

VAN DER SLUIS BETRIEBSHANDBUCH

SICHERHEIT, GESUNDHEIT UND UMWELT



www.veiligdoorsam.nl



VAN DER SLUIS
ondernemend in techniek



„Erledigen Sie Ihre Arbeit auf sichere Weise. So können alle am Abend sicher und gesund nach Hause gehen.“

René van der Sluis

INHALTSVERZEICHNIS

Warum ein Betriebshandbuch?	4
Warum ist Sicherheit wichtig?	6
Allgemeine Verhaltensregeln	8
Notfallsituationen	10
Brand	11
Leichter Arbeitsunfall Leichte Verletzung	12
Schwerer Arbeitsunfall Schwere Verletzungen	13
Gewaltdelikt	14
Explosionsgefahr	15
Bombendrohung	16
Persönliche Schutzausrüstung	18
Sichere Ausrüstung und Werkzeuge	22
LMRA	24
Höhenarbeit	26
Arbeiten mit Staubabsaugung	29
Arbeiten mit jüngeren Arbeitnehmern (unter 18 Jahren)	30
Körperliche Belastung	31
Sichere und ordentliche Arbeitsumgebung	32
Beschwerden	34
Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (GSU)	36
Allgemeine Toranweisung (ATA)	38
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung	39
Unsere Sicherheitsregeln	40

WARUM EIN BETRIEBSHANDBUCH?

Sicheres Arbeiten ist enorm wichtig. In diesem Handbuch steht ausführlich beschrieben, wie wir bei Van der Sluis in Bezug auf GSU (Sicherheit, Gesundheit und Umwelt) vorgehen. So erfahren Sie in diesem Handbuch unter anderem mehr über unsere Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsmaßnahmen.

Das vorliegende Betriebshandbuch zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (GSU) richtet sich an alle, die bei oder für Van der Sluis arbeiten. Dies betrifft unsere eigenen Mitarbeiter, aber auch externe Arbeitnehmer wie Zeitarbeiter und Selbständige.

Haben Sie nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Fragen? Wenden Sie sich dann an unsere Sicherheitsbeauftragten.



WARUM IST SICHERHEIT WICHTIG?

Wir, die Unternehmensleitung, halten sicheres Arbeiten für wichtig. Sicheres Arbeiten ist überall und jederzeit wichtig und betrifft jeden. Überall, wo wir arbeiten, können wir auf unsichere Situationen stoßen.

Sicherheitsziele

Als Unternehmen streben wir danach, dass jeder, der bei oder für Van der Sluis arbeitet, immer sicher arbeiten kann und sind wir bemüht, Gesundheitsrisiken zu reduzieren. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, dass unsere Arbeit nicht zu Lasten der Umwelt geht. Das sind die Ziele des Unternehmens Van der Sluis.

Ansatz

Wie erreichen wir diese Ziele? Wir verfolgen diesbezüglich eine entsprechende Unternehmenspolitik bzw. einen entsprechenden Ansatz. Unser Ansatz zielt auf die Risikominimierung von Personen-, Sach- und Umweltschäden ab. Wie wir dabei vorgehen? Indem wir die Risiken, die bei Van der Sluis auftreten, inventarisieren und bewerten.

Zertifizierungen

Zur Sicherstellung einer möglichst sicheren Arbeitsweise hat sich Van der Sluis für die Zertifizierung nach der Sicherheitscheckliste Auftragnehmer (SCC**) und der Safety Culture Ladder (SCL) entschieden.

Mit Hilfe der SCC behalten wir die Risiken im Bereich Gesundheit und Sicherheit genau im Auge. Des Weiteren ergreifen wir Maßnahmen zur Risikobeherrschung. Die Sicherheitsleiter befasst sich mit dem Verhalten, der Einstellung und der Unternehmenskultur im Bereich Gesundheit und Sicherheit. Sowohl die SCC- als auch die SCL-Zertifizierung zielen auf die Verringerung unsicherer Situationen und Zwischenfälle ab.

Erklärung zur GSU-Politik

Durch diese Erklärung zur GSU-Politik werden die Mitarbeiter über die Ziele der Unternehmensleitung in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt informiert. Der Einsatz für Sicherheit, Gesundheit und Umwelt liegt in der Verantwortung aller, wobei die Mitarbeiter eine wichtige Rolle spielen. Jeder Mitarbeiter ist persönlich für die Umsetzung und Verbreitung dieser Politik verantwortlich. Als Unternehmensleitung sind wir um eine kontinuierliche Verbesserung der GSU-Politik bemüht. Daher werden im Unternehmen regelmäßig Evaluierungen und ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch stattfinden.



René (Ing. B.J.) van der Sluis

Geschäftsführender Direktor

Van der Sluis Technische Bedrijven

Juli 2024

ALLGEMEINE VERHALTENSREGELN

Arbeiten Sie nach unseren Grundwerten: Zukunftsorientierung, Qualität, Engagement, Respekt und Verlässlichkeit.

Verhalten

- Fluchen und schimpfen Sie nicht und verwenden Sie keine unflätigen Ausdrücke.
- Diskriminierung, Belästigung oder sexuelle Anspielungen sind nicht gestattet.
- Aggression, Gewalt oder Mobbing sind nicht gestattet.
- Der Konsum von Alkohol und Drogen ist nicht gestattet. Ferner dürfen Sie nicht unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss zur Arbeit erscheinen.
- Konsultieren Sie bei der Einnahme von Arzneimitteln Ihren Arzt, ob diese Ihre Funktionsfähigkeit beeinträchtigen könnten.
- Sprechen Sie Kollegen auf unsicheres Verhalten an.



Arbeitsplatz

- Drehen Sie Radios und andere Tongeräte am Arbeitsplatz nicht zu laut auf.
- Am Arbeitsplatz dürfen keine Plakate oder Lesematerial mit anstößigem oder schockierendem Inhalt vorhanden sein.
- Benutzen Sie die vorhandenen Toilettenanlagen.

Kontakt mit Dritten

- Informieren Sie die Eigentümer rechtzeitig über die Entfernung ihres Eigentums. Vermeiden Sie Schäden an fremdem Eigentum.
- Informieren Sie Anwohner (Dritte) rechtzeitig, wenn sie Ihre Arbeiten als „störend“ empfinden könnten. Wie z. B. Lärmbelästigung, Straßensperrungen usw.



Nutzung der Betriebsausrüstung

- Die private Nutzung der Betriebsausrüstung durch Mitarbeiter ist nur mit Genehmigung der Unternehmensleitung gestattet. Als Arbeitnehmer benötigen Sie einen gültigen Führerschein der entsprechenden Führerscheinklasse.
- Die Mitnahme von Anhaltern in einem Firmenwagen ist nicht gestattet. Die Beförderung von Kunden oder Familienmitgliedern ist nur nach Genehmigung durch die Unternehmensleitung gestattet.



NOTFALLSITUATIONEN

Notrufnummer des Betriebssanitätsdienstes : **111**

Nationale Notrufnummer : **112**

- Sollte das Opfer nicht bei Bewusstsein sein → **rufen Sie 112** → **und anschließend 111 an.**
- Ist das Opfer bei Bewusstsein → **rufen Sie 111 an.**
- Bleiben Sie immer beim Opfer!

Betriebssanitätsdienst

Bei Van der Sluis ist eine Gruppe von Betriebssanitätern (interne Notfallhelfer) aktiv, die bei Unfällen und Notfällen zum Einsatz kommen.

Die Betriebssanitäter nehmen die folgenden Aufgaben wahr:

- Melden
- Warnen
- Alarmieren
- Evakuieren
- Erste Hilfe
- Begrenzung der Auswirkungen von Unfällen/Bränden
- Brandbekämpfung (sofern möglich)
- Unterstützung von Rettungsdiensten (Polizei/Feuerwehr/Rettungsdienst)

Wer sind qualifizierte Betriebssanitäter?

Niederlassungen

In jeder Niederlassung sind mehrere qualifizierte Betriebssanitäter beschäftigt. Schauen Sie auf LINQ unter „Erste Hilfe & Betriebssanitätsdienst“ nach, um zu erfahren, wer die Betriebssanitäter sind. Zudem sind die Namen der Betriebssanitäter auf den in den Niederlassungen ausgehängten internen Notfallkarten aufgeführt.

Baustellen/Außeneinsatz

Auf jeder Baustelle ist ein qualifizierter Betriebssanitäter anwesend. Im Mannschaftswagen befindet sich eine Notfallkarte des Hauptauftragnehmers. Darauf sind der Betriebssanitäter vor Ort sowie Telefonnummern und Adressen der Einsatzkräfte vermerkt.



BRAND

Verhalten im Brandfall

1. Bewahren Sie Ruhe und bringen Sie sich in Sicherheit (benutzen Sie keinen Aufzug). Verlassen Sie bei Rauchentwicklung schnellstens den entsprechenden Bereich.
2. Im Büro → **rufen Sie 111 an.**
Auf der Baustelle → **rufen Sie 112 an** → **informieren den Vorarbeiter.**
3. Warnen Sie umstehende Personen.
4. Schließen Sie Fenster und Türen.
5. Melden Sie sich beim Sammelplatz.

Wichtig zu wissen: Vor Arbeitsbeginn: Informieren Sie sich, wo sich die Fluchtwege befinden. Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind. So können Sie den Ort im Brandfall schnell verlassen. Informieren Sie sich zudem, wo sich der Sammelplatz befindet. Sie finden den Sammelplatz auf dem Gebäudeplan.



LEICHTER ARBEITSUNFALL | LEICHTE VERLETZUNG

Bei einem Unfall mit Personenschaden leistet der anwesende Ersthelfer/ Betriebssanitäter Erste Hilfe.

Verhalten bei Unfällen:

1. Melden Sie jeden Unfall (egal ob groß oder klein) immer sofort Ihrem Vorgesetzten.
2. Bewegen Sie das Opfer nicht und warten Sie auf den Rettungsdienst. Befindet sich das Opfer in Gefahr? Dann darf das Opfer bewegt werden.
3. Schalten Sie im Falle eines Stromkontakts zuerst den Strom ab. Denken Sie immer an Ihre eigene Sicherheit.
4. Lassen Sie jede Wunde sofort von einem Ersthelfer/Betriebssanitäter behandeln.
5. Der Vorgesetzte meldet den Unfall unverzüglich auf veiligdoorsam.nl.

SCHWERER ARBEITSUNFALL | SCHWERE VERLETZUNGEN

Bei einem Unfall mit Verletzten leistet der anwesende Ersthelfer/Betriebssanitäter Erste Hilfe

Wie verhält man sich bei einem schweren Arbeitsunfall?

1. Im Büro → **rufen Sie 111 an.**
Auf der Baustelle → **rufen Sie 112 an** → **informieren den Polier.**
o Geben Sie bei einer Alarmmeldung Folgendes an:
 - Ihren Namen
 - Unfallort
 - Zahl der Opfer
 - Art der Verletzung
2. Versuchen Sie, Kontakt mit dem Opfer zu halten und warten Sie auf Hilfe vom Betriebssanitätsdienst/Notdienst.
3. Keine unmittelbare Gefahr? Sorgen Sie dafür, dass das Unfallopfer möglichst in der gleichen Position liegen bleibt, in der Sie es vorgefunden haben.
4. Versuchen Sie, eine arterielle Blutung durch Kompression der Arterie zu stoppen.
5. Nach dem Unfall: Der Vorgesetzte meldet den Unfall so schnell wie möglich auf veiligdoorsam.nl.



Achtung: Muss das Opfer ins Krankenhaus eingeliefert werden oder könnte es bleibende Schäden davontragen? Nehmen Sie in einem solchen Fall direkt Kontakt mit dem Sicherheitsbeauftragten auf: **06-10115871** oder **06-27214454**.



GEWALTDELIKT

Wie verhält man sich im Falle eines Gewaltdelikts?

1. Begeben Sie sich niemals zum Tatort, sondern halten Sie sich in sicherer Entfernung auf.
2. Im Büro → **rufen Sie 111 an.**
Auf der Baustelle → **rufen Sie 112 an** → **informieren den Polier.**

EXPLOSIONSGEFAHR

Wie verhält man sich im Falle einer Explosionsgefahr?

1. Bringen Sie Ihre Kollegen und sich selbst in Sicherheit und entfernen Sie sich mindestens 100 Meter vom explosionsgefährdeten Bereich.
2. Im Büro → **rufen Sie 111 an.**
Auf der Baustelle → **rufen Sie 112 an** → **informieren den Polier.**



BOMBENDROHUNG

Wie verhält man sich im Falle einer (schriftlichen) Bombendrohung?

1. Im Büro → **rufen Sie 111 an.**
Auf der Baustelle → **rufen Sie 112 an** → **informieren den Polier.**
2. Sprechen Sie mit niemandem sonst über die Bombendrohung!
3. Bombendrohung per Post? Dann sollte das Paket zwecks Untersuchung von Spuren oder Fingerabdrücken so wenig wie möglich angefasst werden. Gehen Sie wie folgt vor:
 - Stecken Sie den Brief und den Umschlag in eine Klarsichthülle oder einen großen Umschlag.
 - Schreiben Sie auf, wer den Brief angefasst hat.
4. Protokollieren Sie, wer über die Bombendrohung Bescheid weiß. Diese Personen dürfen mit niemandem darüber sprechen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) dient dem Schutz Ihres Körpers bei der Arbeit. Van der Sluis ist verpflichtet, Ihnen die für Ihre Arbeit erforderliche PSA zur Verfügung zu stellen. Sie wiederum sind verpflichtet, die PSA ordnungsgemäß zu benutzen und zu pflegen.

Müssen Sie Arbeiten ausführen, bei denen Sie der Meinung sind, dass unzureichende Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden? Wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Vorgesetzten. Erkundigen Sie sich nach den geltenden Sicherheitsmaßnahmen und der Verwendung von PSA.

Bereitstellung der PSA

Als neuer Mitarbeiter erhalten Sie bei Ihrem Arbeitsantritt eine kostenlose PSA. Diese erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten.

Arbeitskleidung

Es ist nicht zulässig, in anderer als der vorgeschriebenen Kleidung zu arbeiten. Das Tragen von Arbeitskleidung schützt nämlich nicht nur Ihre eigene Kleidung, sondern auch vor Stößen und Schürfwunden.

Das Arbeiten mit freiem Oberkörper ist nicht gestattet. Das Arbeiten in kurzen Hosen ist nicht erlaubt, wenn dies eine zusätzliche Gefahr schafft. Es besteht nämlich ein größeres Verletzungsrisiko, wenn man sich stärker exponiert. Kleidung schützt Ihre Haut. Tragen Sie daher Kleidung, die Sie vor den Gefahren Ihrer Arbeit schützt.

Liegt dennoch eine Situation vor, die Sie daran hindert, Arbeitskleidung zu tragen? Besprechen Sie solch eine Situation mit dem Projekt- oder Abteilungsleiter.

Arbeitskleidung ersetzen

Muss Ihre Arbeitskleidung ersetzt werden? Nutzen Sie hierfür unsere Lasaulec Mini-Shops. Auf LINQ finden Sie einen Leitfaden zur Bestellung von Arbeitskleidung und PSA.

Helm

In folgenden Situationen ist das Tragen eines Helms Pflicht:

- Beim Betreten einer Baustelle
- Bei Hebearbeiten
- Wenn die Gefahr einer Kopfverletzung durch herabfallende oder fliegende Gegenstände oder Substanzen besteht.

Hinweis: Schreiben Sie nicht auf Ihren Helm und kleben Sie keine Aufkleber darauf. Dadurch entspricht Ihr Helm nicht mehr den Sicherheitsanforderungen.

Ersatz des Bauhelms

Ihr Bauhelm muss 3 Jahre nach dem Herstellungsdatum ersetzt werden (dies kann über Ihren Projektleiter erfolgen). Als Träger des Helms obliegt es Ihnen, darauf zu achten, wann Ihr Helm ersetzt werden muss. Überprüfen Sie daher regelmäßig das Produktionsdatum. Dieses ist auf der Innenseite des Visiers des Helms aufgedruckt. Im nebenstehenden Beispiel sehen Sie, wie Sie überprüfen können, in welchem Monat Ihr Bauhelm hergestellt wurde.



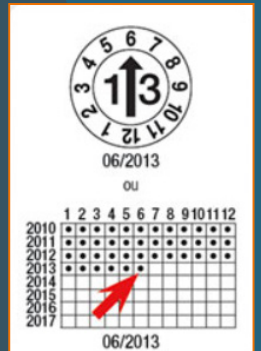
Schutzbrille

Verwenden Sie eine Schutzbrille oder eine Vollsichtbrille, um Ihre Augen vor Splittern, Staub und Spritzern zu schützen. Eine Schutzbrille ist bei jedem Risiko von Augenverletzungen obligatorisch.

Gehörschutz

Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn Sie einem Lärmpegel von 80 dB (A) oder mehr ausgesetzt sind. Die Verwendung eines Gehörschutzes ist ab einem durchschnittlichen Lärmpegel von mehr als 85 dB (A) Pflicht.

Bei Van der Sluis wird auch Otoplastik (maßgefertigter Gehörschutz) angeboten. Wenden Sie sich für weitere Informationen dazu an den Sicherheitsbeauftragten.



Auffanggurt

Bei Arbeiten mit Absturzgefahr und wenn eine andere Absturzsicherung nicht möglich ist, ist die Verwendung eines Auffanggurtes vorgeschrieben. Bei der Benutzung eines Auffanggurtes müssen Sie eine Einweisung zum Tragen der Absturzsicherung erhalten.

Staubmaske

Vermeiden Sie das Einatmen von kleinen Partikeln wie Feinstaub und Nebel. Achten Sie deshalb darauf, möglichst staubfrei zu arbeiten, indem Sie eine Quellenabsaugung verwenden. Tragen Sie bei der Arbeit gegebenenfalls eine Staubmaske. Eine Staubmaske filtert Schadstoffe aus der Umgebungsluft, bevor Sie sie einatmen.

Handschuhe

Tragen Sie bei der Arbeit mit scharfen Teilen den richtigen Typ von Schutzhandschuhen (Leitfaden für Rohbau und Hyflex für Montage)).

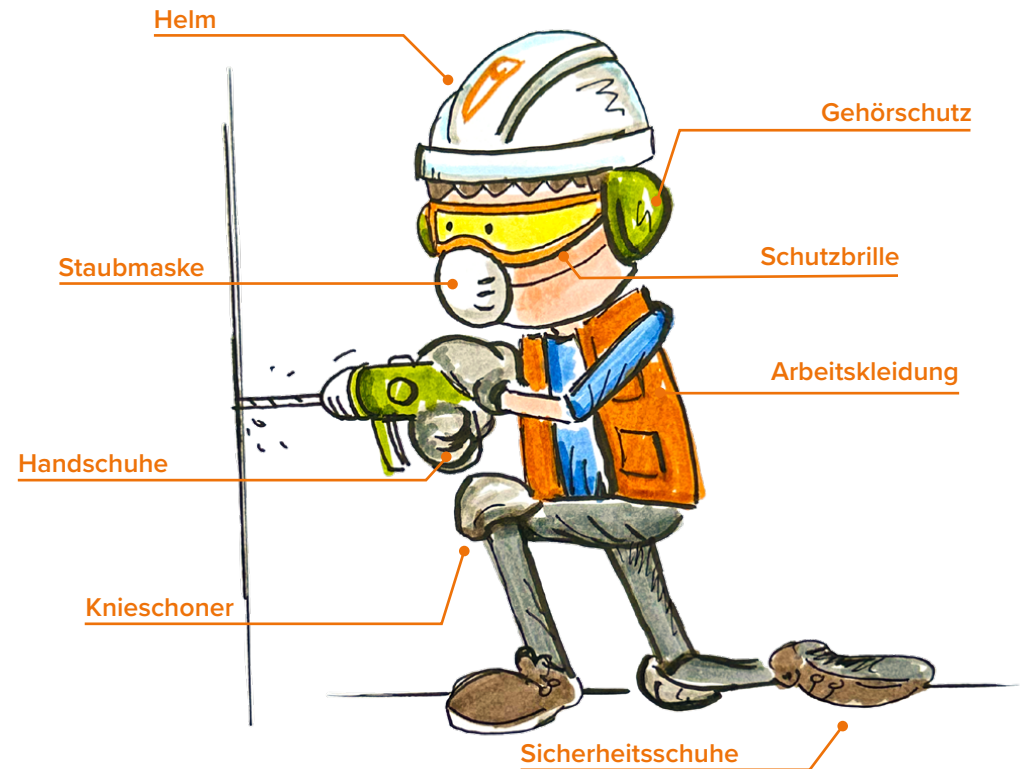
Achtung: Tragen Sie bei der Arbeit mit rotierenden Teilen keine Handschuhe! Es sei denn, sie werden speziell dafür bereitgestellt.

Knieschoner

Müssen Sie viele Arbeiten kniend ausführen? Zu diesem Zweck stehen Knieschoner für Ihre Arbeitshose zur Verfügung. Hartschalen-Knieschoner bestellen Sie bei 4PS. Weiche Knieschoner können bei Lasaulec bestellt werden.

Spezialoverall für Schweiß-/Schleifarbeiten

Bei Schweiß- und Schleifarbeiten ist das Tragen von feuerhemmender Kleidung erforderlich. Führen Sie diese Arbeiten aus? Dann erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten zu diesem Zweck einen Spezialoverall.



Sicherheitsschuhe

Das Tragen von Sicherheitsschuhen oder -stiefeln schützt Ihre Füße vor Stößen und herabfallenden oder hervorstehenden Gegenständen. Arbeiten Sie in einem Lager, einer Halle oder auf einer Baustelle? Dann müssen Sie immer Sicherheitsschuhe oder -stiefel der Sicherheitsklasse S3 tragen.

SICHERE AUSRÜSTUNG UND WERKZEUGE

Wie verwendet man Maschinen, Werkzeuge und Geräte?

- Beachten Sie bei der Verwendung von Maschinen und Geräten die vom Lieferanten angegebenen Sicherheitsmaßnahmen (lesen Sie auch die Gebrauchsanweisung).
- Sie arbeiten mit geprüften und sicheren Maschinen, Werkzeugen und Geräten.
- Abgenutzte oder beschädigte Maschinen, Werkzeuge oder Geräte geben Sie ab, um sie ersetzen zu lassen.
- Maschinen, Werkzeuge und Ausrüstungen müssen am Ende des Arbeitstages und nach Beendigung der Arbeit ordnungsgemäß gereinigt, ggf. gewartet und gelagert werden.



Inspektion von Maschinen, Werkzeugen und Geräten

Alle Elektrowerkzeuge, Messgeräte und sonstigen Arbeitsmittel (z. B. Leitern, Treppen und Anhänger) müssen jedes Jahr einer Prüfung unterzogen werden. Auf der Prüfplakette können Sie sehen, wann das Werkzeug geprüft werden muss. Fehlt ein Aufkleber auf dem Werkzeug oder ist er nicht lesbar? Verwenden Sie das Werkzeug in solch einem Fall nicht.

Eine rechtzeitige Überprüfung Ihrer Maschinen, Werkzeuge und Geräte ist wichtig, damit die Nutzungsdauer nicht abläuft. Hierfür sind Sie selbst verantwortlich. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie eine Überprüfung auch über den Projektleiter/Vorgesetzten veranlassen.

Zudem werden Sie per E-Mail an die Inspektionen erinnert. Ihr Nachname ist maßgeblich für den Monat, in dem Sie eine Erinnerung erhalten. Siehe nachstehende Tabelle:

Monat	Anfangsbuchstabe des Nachnamens
Januar	A bis B
Februar	C bis F
März	G bis H
April	I bis J
Mai	K
Juni	L bis M
September	N bis R
Oktober	S
November	T bis V
Dezember	W bis Z

Gut zu wissen: Werkzeuge sind an den Namen des Benutzers gebunden. Wechseln Werkzeuge den Besitzer? Informieren Sie den Projektleiter darüber!

LMRA

Eine LMRA (Last-Minute-Risikoanalyse) ist eine kurze Risikobewertung, die Sie unmittelbar vor Arbeitsbeginn durchführen. Sie bewerten Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltrisiken. Dies braucht nicht länger als eine Minute zu dauern.

Wann führen Sie eine LMRA durch?

Sie führen eine LMRA am Arbeitsplatz vor der Arbeitsaufnahme durch. Außerdem begutachten Sie die Situation nach jeder Arbeitsunterbrechung erneut.

Schritte einer LMRA

Die nachstehenden Schritte gewährleisten, dass Sie Ihre Arbeit sicher ausführen können.

1. **Umschauen:** Was sehen Sie? Welche Risiken bestehen bei meiner Arbeit?
2. **Beurteilen:** Liegen Risiken vor?
Ja? Unterbrechen Sie Ihre Arbeit!
3. **Überlegen:** Wie können Sie diese Risiken beseitigen oder verringern? Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen?
4. **Beherrschen Sie die Risiken:** Setzen Sie die Maßnahmen zur Beherrschung der Risiken um.
5. **Erneut beurteilen:** Alles sicher? Ja? Beginnen Sie mit der Arbeit bzw. nehmen Sie sie wieder auf.



HÖHENARBEIT

Arbeiten Sie in einer Höhe von über 2,5 Metern?
Dann sind zusätzliche, im GSU-Teilplan aufgeführte Maßnahmen zu ergreifen und eine LMRA durchzuführen.

Kollektive Fallschutzeinrichtungen

Arbeiten Sie in einer Höhe von über 2,5 Metern?
Dann sind zusätzliche, im GSU-Teilplan aufgeführte Maßnahmen zu ergreifen und eine LMRA durchzuführen.

- Brüstungen/Dachrandsicherung von mindestens 1 Meter Höhe.
- Stellen Sie sicher, dass zweckmäßige Geländer und Brüstungen (Dachrandsicherung) mit einer Höhe von mindestens 1 Meter verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Gehbereich und der Arbeitsplatz ausreichend tragfähig sind.
- Führen Sie keine Höhenarbeit bei Windstärke 6 oder höher aus.
- Achtung: Verwenden Sie bei fehlender Dachrandsicherung einen Auffanggurt.

Treppen und Leitern

Es ist gesetzlich verboten, Treppen und Leitern als Arbeitsplatz zu benutzen, wenn sicherere Arbeitsmittel (z. B. Gerüste oder Hubarbeitsbühnen) verwendet werden können. In bestimmten Fällen benutzen wir dennoch eine Leiter oder eine Treppe, weil z. B. Installationsteile schwer zu erreichen sind oder der Arbeitsbereich keinen ausreichenden Platz für ein (Roll-)Gerüst bietet.



Richtlinien für die Benutzung von Treppen und Leitern:

- Sie können eine Treppe oder eine Leiter in einer Höhe von 2,5 bis 5 Metern benutzen.
- Bei einer Höhe von 5 bis 7 Metern ist zu prüfen, ob ein (Roll-)Gerüst oder eine Hubarbeitsbühne eingesetzt werden kann.
- Sie dürfen täglich höchstens zwei Stunden lang Arbeiten auf einer Leiter ausführen.
- Stellen Sie eine Leiter niemals auf einer abschüssigen Ebene oder auf einer weichen, unebenen oder rutschigen Oberfläche auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Leiter nicht verrutschen kann.
- Stellen Sie die Leiter in einem Winkel von etwa 75 Grad auf. (Kontrolltipp: Berühren Sie mit Ihren Zehen den unteren Rand der Leiter und strecken Sie die Arme gerade nach vorne aus. Sie müssen die Leiter mit beiden Händen festhalten können).
- Achten Sie darauf, dass die Leiter mindestens 1 Meter über die Stelle hinausragt, die Sie betreten wollen.
- Benutzen Sie niemals eine Leiter bei Windstärke 6 und höher.
- Besteigen Sie eine Leiter immer nur mit Sicherheitsschuhen.
- Halten Sie die Leiter sauber.
- Greifen Sie nie weiter als eine Armlänge über die Leiter hinaus.
- Überzeugen Sie sich immer davon, dass die Leiter zugelassen ist.

Hubarbeitsbühne

Sie dürfen nur dann mit einer Hubarbeitsbühne arbeiten, wenn Sie eine entsprechende Ausbildung/Unterweisung erhalten haben und mindestens 18 Jahre alt sind.



Auffanggurt

Pro Auffanggurt wird Folgendes mitgeliefert:

- ein Falldämpfer
- ein Sicherungsseil
- ein mehrsprachiges Benutzerhandbuch

Vor Gebrauch ist Folgendes zu überprüfen:

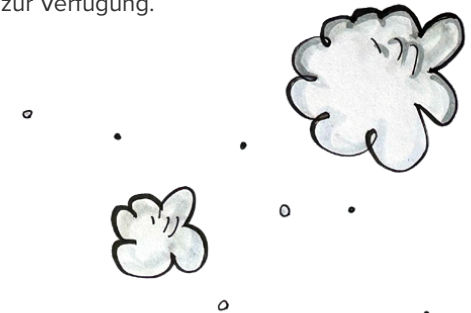
Überprüfen Sie die verschiedenen Teile. Befindet sich ein Auffanggurt-Set in schlechtem Zustand? In diesem Fall muss es von einer sachkundigen Person überprüft werden.

Dies können Sie in Absprache mit dem Projektleiter tun. Auf dem Auffanggurt-Set ist ein Zulassungsaufkleber mit Datum angebracht. Bis zu diesem Datum ist das Auffanggurt-Set genehmigt.



ARBEITEN MIT STAUBABSAUGUNG

Sand und steinige Materialien können Quarz enthalten. Sehr feiner Quarzstaub kann in die Lunge eindringen. Arbeiten Sie mit diesen Materialien? Verwenden Sie dann eine Staubabsaugung. Die Verwendung einer Staubabsaugung für Werkzeugen trägt zu einer erheblichen Verringerung der Staubmenge bei. Bei Van der Sluis stehen jedem Monteur Werkzeuge mit Staubabsaugung zur Verfügung.



ARBEITEN MIT JÜNGEREN ARBEITNEHMERN (UNTER 18 JAHREN)

Arbeiten Sie mit jüngeren Arbeitnehmern? Dann müssen Sie mit ihrem jungen Alter und ihrer geringen Berufserfahrung Rechnung tragen. Sie können Gefahren nämlich weniger gut einschätzen. Es ist wichtig, dass der sachkundige Aufsichtsführende/Betreuer mit den auszuführenden Arbeiten umfassend vertraut ist.

Erkennen Sie die Risiken der auszuführenden Arbeit und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um die Sicherheit der jungen Arbeitnehmer am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Wie? Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Sorgen Sie für eine umfassende Einweisung und nehmen Sie sich die Zeit dafür.
- Passen Sie Ihre Wortwahl an (vermeiden Sie Unternehmens- und Fachbegriffe).
- Stellen Sie nach der Unterweisung Fragen, um zu überprüfen, ob die Informationen richtig verstanden wurden.
- Halten Sie sich bei risikoreichen Arbeiten in der Nähe auf, damit Sie nötigenfalls sofort eingreifen können.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob sicher gearbeitet wird und die PSA korrekt verwendet wird.

Ist es nicht möglich, jüngere Arbeitnehmer bei risikoreichen Arbeiten angemessen zu beaufsichtigen? Dann dürfen die jüngeren Arbeitnehmer die risikoreichen Arbeiten nicht ausführen!



KÖRPERLICHE BELASTUNG

Müssen Sie etwas heben, das schwerer als 23 Kilo ist? Bitten Sie einen Kollegen um Hilfe oder verwenden Sie ein Hilfsmittel.



SICHERE UND ORDENTLICHE ARBEITSUMGEBUNG

Achten Sie auf Ordnung und Sauberkeit an Ihrem Arbeitsplatz. Das gilt überall: im Büro, am Arbeitsplatz, bei Projekten und im Firmenwagen. Ebenso in Gemeinschaftsräumen wie Toiletten und Kantinen.

In einem Notfall müssen Sie einen Ort so schnell wie möglich verlassen können. Achten Sie deshalb darauf, dass folgende Bereiche frei von Hindernissen sind:

- Fluchtwege
- Notausgänge
- Zugangswege
- Durchgänge
- Ausgänge
- Eingänge
- Treppen

Auch Feuerlöschgeräte und Schalter müssen jederzeit frei zugänglich sein.

Abfall

Räumen Sie Abfall immer auf und werfen Sie ihn in die entsprechenden Behälter. Chemische Abfälle sind von anderen Abfällen zu trennen. Werfen Sie diese Abfälle in den dafür vorgesehenen Behälter.

Es ist untersagt, Materialien von einem höher gelegenen Arbeitsplatz zu werfen oder fallen zu lassen.

Im Büro gilt die Clean-Desk-Regel: Hinterlassen Sie Ihren Arbeitsplatz an jedem Arbeitstag leer und sauber.

Verbandskasten

Im Büro (in der Nähe der Vorratsschränke) und in allen Niederlassungen und Fahrzeugen von Van der Sluis sind Verbandskästen vorhanden. Der Inhalt des Verbandskastens hat eine begrenzte Haltbarkeitsdauer, daher müssen Sie sich regelmäßig vergewissern, dass der Inhalt noch gut und vollständig ist.



Ist kein Verbandskasten vorhanden? Informieren Sie Ihren Vorgesetzten, der über 4PS eine entsprechende Bestellung aufgeben kann.



Feuerlöscher

In den Bürogebäuden und in den meisten Niederlassungen sind Feuerlöscher verfügbar. Auch in Firmenfahrzeugen gibt es Feuerlöscher. Diese Feuerlöscher werden bei einer Inspektion überprüft und bei Bedarf ersetzt. Die Feuerlöscher müssen immer frei zugänglich sein.

BESCHWERDEN

Als Arbeitgeber haben wir sicherzustellen, dass Sie Ihre Arbeit sicher und gesund verrichten können. Dies wird unter anderem durch die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes und des Weges dorthin bestimmt.

Können Sie Ihre Arbeit nicht sicher und/oder gesund ausführen? Dann können Sie eine Beschwerde einreichen. Ihr Vorgesetzter kann die Beschwerde über das Qualitätsmanagementsystem oder an die Abteilung QHSE melden.



GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT (GSU)

Toolboxen

Jeder operative Mitarbeiter (einschließlich der Zeitarbeitskräfte) nimmt an den Toolboxen teil. Jährlich werden mindestens 10 Toolboxen durch den Projektleiter und/oder Polier angeboten.

Arbeitsplatzinspektionen

Wir führen Arbeitsplatzinspektionen durch, weil wir Sicherheit bei Van der Sluis ernst nehmen und um zu überprüfen, ob die Vorschriften eingehalten werden.

Es ist sehr wichtig, dass Projektleiter und Poliere den Arbeitsplatz mindestens 10 Mal pro Jahr anhand des Formulars zur Arbeitsplatzinspektion überprüfen.

Dies umfasst:

- Ordnung & Sauberkeit
- PSA
- Maschinen und Werkzeuge
- Elektrische Anlagen
- Betriebssanitätsdienst
- Umwelt
- Subunternehmer/Zeitarbeitskräfte

Wurden bei einer Arbeitsplatzinspektion Gefahrensituationen am Arbeitsplatz festgestellt? Falls ja, ergreifen Sie in Absprache mit Ihrem direkten Vorgesetzten Maßnahmen. Die Person kann sich daraufhin mit dem (Haupt-)Auftragnehmer beraten.

Auftaktgespräch

Auf der Baustelle nehmen Sie am Auftaktgespräch teil. Eine Besprechung vor Arbeitsbeginn. Der Projektleiter und/oder Polier bespricht die Arbeiten mit den ausführenden Mitarbeitern. Im Rahmen dieser Besprechung werden Projektrisiken und mögliche Maßnahmen zur Risikominderung erörtert.

Formular für Arbeitsbesuche

Beim Besuch seines Projekts füllt der Projektleiter ein Formular für Arbeitsbesuche aus. Darauf werden alle notwendigen Einzelheiten festgehalten. Nachstehend einige Beispiele von Punkten, die auf dem Formular vermerkt werden:

- Personalbestand
- Finanzielles
- Neue Arbeiten
- Eindrücke vom Projekttrudgang
- Werden die GSU-Themen monatlich behandelt?

Projektbesuch der Unternehmensleitung

Die Unternehmensleitung legt Wert auf einen sicheren, gesunden und umweltfreundlichen Arbeitsplatz für ihre Mitarbeiter. Aus diesem Grund besucht jedes Mitglied der Unternehmensleitung mindestens einmal im Quartal ein Bauprojekt und trägt zur Durchführung einer Arbeitsplatzinspektion bei.

Verhaltensbeobachtungsrundgänge

Bei Verhaltensbeobachtungsrundgängen beobachten die Führungskräfte das Verhalten der Mitarbeiter und das, was um sie herum geschieht. Dabei wird geprüft, ob die Arbeit sicher ausgeführt wird, es werden neue Erkenntnisse darüber gewonnen, warum die Arbeit auf eine bestimmte Art und Weise ausgeführt wird, und es kann festgestellt werden, ob Verbesserungen vorgenommen werden können, die gewährleisten, dass sich Mitarbeiter bewusst(er) darum bemühen, sicher zu arbeiten.



GENERISCHE TORANWEISUNG (GTA)

Auf vielen Baustellen wurde die Generische Toranweisung (GTA) eingeführt. Es handelt sich um eine Zugangsanweisung für alle angeschlossenen Baustellen in den Niederlanden.

Für die GTA müssen Sie ein Zertifikat erwerben. Die Absolvierung der GTA und der Erhalt des Zertifikats verschaffen Ihnen ein Jahr lang Zugang zu den Baustellen der angeschlossenen Unternehmen.

Wenn Sie die GTA für Ihre Arbeit benötigen, erhalten Sie von Ihrem Unternehmensleiter/Projektleiter eine Einladung zur Teilnahme an der GTA. Alles dazu finden Sie auf LINQ.



ARBEITSMEDIZINISCHE VORSORGEUNTERSUCHUNG

Alle drei Jahre können sich die Mitarbeiter von Van der Sluis einer arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung unterziehen. Die Untersuchung gibt Aufschluss darüber, wie es um unsere körperliche und geistige Gesundheit bestellt ist und welche Risikofaktoren am Arbeitsplatz bestehen. Diese Untersuchung ist freiwillig und kostenfrei. Dem Arbeitgeber werden keine personenbezogenen Daten übermittelt, sondern nur Berichte auf Gruppenebene. Sollten bei Ihnen gesundheitliche Risiken festgestellt werden, werden Sie persönlich davon in Kenntnis gesetzt.

Betriebsarzt ArboNed

Sind Sie krank und arbeitsunfähig? Falls ja, wird dies an ArboNed gemeldet. Innerhalb von 6 Wochen nach Ihrer Krankmeldung werden Sie von Ihrem Betriebsarzt benachrichtigt. Mit dem Betriebsarzt besprechen Sie, woran Sie erkrankt sind und welche Beschwerden Sie haben. Der Betriebsarzt berät den Arbeitnehmer, aber auch Van der Sluis: die Personalabteilung, Vorgesetzte und die Unternehmensleitung. Sie erörtern, wie weitere Fehlzeiten verhindert oder in Grenzen gehalten werden können. Als Arbeitnehmer sind Sie verpflichtet, die Konsultation beim Betriebsarzt wahrzunehmen. Die Regeln für Krankheitsausfälle finden Sie auf LINQ.

ArboNed

UNSERE SICHERHEITSREGELN



1. Ich akzeptiere nur einen sicheren Arbeitsplatz



2. Ich melde unsichere Situationen und (Beinahe-)Unfälle



3. Ich spreche Kollegen auf unsicheres Verhalten an



4. Ich führe die LMRA durch



5. Ich benutze die richtige PSA



6. Ich verwende sichere Werkzeuge und Materialien



7. Ich führe Höhenarbeit sicher aus



8. Ich bin mir der Risiken bewusst